TRAUMATISCHER KREISLAUFSTILLSTAND BEI ERWACHSENEN

GRC GERMAN RESUSCITATION COUNCIL DEUTSCHER RAT FÜR WIEDERBELEBUNG
GUIDELINES 2025 EUROPEAN RESUSCITATION COUNCIL©

INSELGRUPPE | BeSiC Berner Simulations- & CPR-Zentrum

Traumatischer Kreislaufstillstand / peri arrest

nicht traumatischer Stillstand möglich?

JA → **ALS**

NEIN

Beginne CPR

Überprüfen Sie simultan reversible Ursachen
Priorisieren Sie die Behandlung reversibler Ursachen vor Thoraxkompression

- Stillen Sie massive externe Blutungen
- Sichern Sie den Atemweg und maximieren Sie die Oxygenierung
- Beidseitige Dekompression (Thorakostomie)
- **Entlasten Sie eine Tamponade (penetrierende Thoraxverletzung)**
- **Proximale Gefäßkontrolle (manuelle Aortenkompression)**
- Beckenschlinge
- Blutprodukte / Protokoll „Massive Blutung“

Hypovolaemie
Hypoxie
Spannungspneumothorax
Herzbeuteltamponade

Erfahrung ?
Equipment ?
Umfeld ?
Zeit ?
< 15 min

Notfallthorakotomie

Intervenieren Sie nach klinischer Priorität, nicht sequenziell.

ROSC ?

JA

Prähospital:
Sofortiger Transport zu einem geeigneten Krankenhaus

Innerklinisch:
„Damage control surgery“ / Reanimation

NEIN

Überlegen Sie den Abbruch der Reanimation

Dieser Algorithmus soll als Leitfaden für die Behandlung von Patienten mit traumatischem Kreislaufstillstand und peri-arrest-Trauma mit drohendem Kreislaufstillstand verwendet werden. Im Gegensatz zu den sequenziellen ALS-Algorithmen handelt es sich um einen Rahmen für klinisch priorisierte Interventionen. Das Ziel ist, die dringendste reversible Ursache zu behandeln (z. B. benötigen Patienten mit einer Herzbeuteltamponade dringend eine Thorakotomie; Patienten mit einer Beckenfraktur im hämorrhagischen Schock mit stabiler Atmung können von der sofortigen Anlage einer Beckenschlinge und schnellem Transport mehr profitieren als von einer Intubation).
ROSC – Wiederkehr des Spontankreislaufs; ALS – erweiterte lebensrettende Maßnahmen; CPR - Herz-Lungen-Wiederbelebung

Deutscher Rat für Wiederbelebung (German Resuscitation Council, www.grc-org.de) 2025,
© European Resuscitation Council vzw (www.erc.edu), Referenz: Poster_Trauma_Algorithmus_GER_2025 über GRC